

1916. 12

Reife-Zeugnis

der

5. Städtischen Realschule

III

Leipzig.

Ziegmund Fischleber,
geboren am 6. August 1899 in Leipzig, Königreich Preußen,
Protestantisch. Konfession, Sohn des Kupferschmiedes
F. W. Fischleber zu Leipzig,
vor seiner Aufnahme Schüler des 2. Realgymnasiums zu Leipzig,
trat Oktober 1912 in Klasse 4 der 5. städtischen Realschule zu Leipzig ein
und gehörte der Klasse 2 im Jahr, der Klasse 1. im Jahr an.

Künftiger Beruf: Oberrealpupil.

Auf Grund seines Verhaltens, der Leistungen während der Schulzeit und der schriftlichen und mündlichen Leistungen bei der Reifeprüfung ist ihm das Reifezeugnis zuerkannt worden.

Hauptzensuren.

Verhalten: sehr gut I

Leistungen: Gut IIa

Leipzig, am 25. Februar 1916.

Die Prüfungskommission.

Prof. Dr. Oscar Michael,
als Königlicher Kommissar, und als Direktor.



Prof. Dr. Otto Kühne

Prof. Dr. Hugo Myard

Oberlehrer A. Rost

Dr. Joh. Pfeiff.

Dr. Hesse

Paul Ranner

Dr. Geob. Leippler

Einzelzensuren.

Religion	<i>Rifte yest</i>	1 ^b
Deutsch	<i>Cüst</i>	2 ^a
Französisch	<i>Cüst</i>	2 ^a
Englisch	<i>Rifte yest</i>	1 ^b
Geschichte	<i>Rifte yest</i>	1 ^b
Erdkunde	<i>Cüst</i>	2 ^a
Chemie und Naturbeschreibung	<i>Cüst</i>	2
Physik	<i>Cissenschaft</i>	3 ^a
Rechnen	<i>Rifte yest</i>	1
Mathematik und Linearzeichnen	<i>Cüst</i>	2 ^b
Trigonometrie		/
Freihandzeichnen		/
Singen		/
Turnen		/
Stenographie		/

Ist zunächst für Religion ist eine der überkritisch. Rätsel überwunden.